

# Joachim-F. Grätz

## Klassische Homöopathie für die junge Familie Band 1

Extrait du livre

[Klassische Homöopathie für die junge Familie Band 1](#)

de [Joachim-F. Grätz](#)

Éditeur : Tisani Verlag



<http://www.editions-narayana.fr/b15166>

Sur notre [librairie en ligne](#) vous trouverez un grand choix de livres d'homéopathie en français, anglais et allemand.

Reproduction des extraits strictement interdite.

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Allemagne

Tel. +33 9 7044 6488

Email [info@editions-narayana.fr](mailto:info@editions-narayana.fr)

<http://www.editions-narayana.fr>



# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort zur 3. Auflage</b> .....	11
<b>Vorwort zur 2. Auflage</b> .....	14
<b>Vorwort zur 1. Auflage</b> .....	15
<b>Einleitung</b> .....	17
<b>1. Einführung in die Homöopathie</b> .....	21
1.1 Individualisierung und Naturgesetz .....	21
1.2 Die fundamentale Trias der Homöopathie.....	22
1.2.1 Die Lebenskraft.....	22
1.2.2 Das Fundamentalgesetz der Homöopathie - Similia similibus	24
1.2.3 Die entmaterialisierten Arzneien - die Potenzen .....	25
1.3 Arzneimittelprüfung und Arzneimittelbilder .....	28
1.4 Abgrenzung akute - chronische Krankheiten .....	30
1.5 Das Wesen der akuten Krankheiten .....	32
1.5.1 Die „einfache“ akute Krankheit .....	32
1.5.2 Die akute Exacerbation .....	33
1.5.3 Die interkurrente akute Erkrankung .....	34
1.5.4 Die epidemische Krankheit .....	35
1.6 Das Auffinden des Similes .....	37
1.7 Unum remedium.....	39
1.8 Nach der Mittelgabe .....	40
1.8.1 Die homöopathische Erstverschlimmerung .....	40
1.8.2 Die Heringsche Regel .....	41
1.8.3 Unterbrechungen - Zwischenbehandlungen .....	43
1.8.4 Folgerezeptur und Ende der Behandlung .....	43
1.8.5 Dauer einer chronischen Behandlung .....	44
<b>2. Die Miasmen, die chronischen Grundkrankheiten</b> .....	45
2.1 Die Anfänge der Miasmenlehre.....	45
2.2 Charakteristik der chronischen Krankheiten .....	47
2.2.1 Erste therapeutische Konsequenz - keine eigenständigen Krankheiten .....	48
2.2.2 Zweite therapeutische Konsequenz - Verbot der lokalen Manipulation .....	49
2.2.3 Dritte therapeutische Konsequenz - ausführliche Lebensanamnese .....	49
2.2.4 Vierte therapeutische Konsequenz - Hochpotenzen .....	51
2.2.5 Verschlimmerungszeiten der Miasmen.....	52

2.3	Klassifizierung hinsichtlich miasmatischer Komplexität .....	53
2.3.1	Ein-miasmatische Fälle .....	53
2.3.2	Mehr-miasmatische Fälle .....	54
2.3.3	Hereditär-miasmatische Fälle .....	56
2.4	Die einzelnen Miasmen .....	58
2.4.1	Psora .....	58
2.4.1.1	Das Phänomen der Unterdrückung .....	60
2.4.1.2	Beispiel einer Unterdrückung .....	64
2.4.2	Sykosis .....	69
2.4.2.1	Der sykotische Säugling .....	73
2.4.2.2	Beispiel eines sykotischen Falles .....	76
2.4.3	Syphilis (Syphilinie) .....	80
2.4.3.1	Der syphilitische Säugling .....	84
2.4.3.2	Beispiel eines syphilitischen Falles .....	86
2.4.4	Tuberkulinie .....	89
2.4.4.1	Beispiel eines tuberkulinischen Falles .....	91
2.4.5	Arzneimittelmiasma .....	93
2.4.5.1	Beispiel eines iatrogenen Falles .....	95
2.5	Kinderkrankheiten - ein miasmatischer Selbstheilungsversuch	99
2.6	Bester Einstieg in die Homöopathie aus Sicht eines Kindes . .	103
2.7	Moderne, jedoch nicht-praktikable Vereinfachungen .....	105
2.8	Studium miasmatischer Symptome .....	111
<b>3.</b>	<b>Neue allgemeinmedizinische Grundlagen .....</b>	<b>113</b>
3.1	Das auf Naturgesetzen basierende Diagnostiksystem .....	115
3.1.1	Die Zweiphasigkeit der Erkrankungen und das Auftreten der Mikroben .....	115
3.1.1.1	Unterdrückung - Coupiere der Heilungsphase .....	122
3.1.1.2	Rückspulungsprozeß - schrittweises Lösen 'erster' Krankheitsphasen .....	123
3.1.2	Psychogenese vieler Erkrankungen .....	124
3.1.3	Verschiedene Arten von Zellvermehrung .....	129
3.1.4	Beispiel Lungen-Tbc .....	130
3.2	Konsequenzen für die Therapie .....	133
3.3	Zwei Beispiele aus der homöopathischen Praxis .....	141
3.3.1	Progressive maligne Myopie - dramatischer Sehkraftverlust .	142
3.3.2	Status epilepticus .....	145
3.3.3	Kurze Zusammenfassung .....	149
3.4	Die Naturgesetze von Gemütskrankungen .....	151
3.5	Beurteilung orthodoxer Therapien .....	153

<b>4.</b>	<b>Der Weg zum chronischen Simile</b> .....	159
4.1	Sinn und Zweck eines homöopathischen Fragebogens.....	159
4.2	Mittelbestimmung durch Hierarchisierung und Repertorisation	161
4.3	Softwareunterstützung - Computerrepertorisation.....	166
4.4	Die Unerstlichkeit des Homöotherapeuten durch eine Maschine	169
<b>5.</b>	<b>Schwangerschaft und Geburt</b> .....	173
5.1	Schwangerschaft.....	174
5.1.1	Untersuchungen und Medikation in der Schwangerschaft . . .	175
5.1.1.1	Ultraschall.....	176
5.1.1.2	Amniozentese .....	182
5.1.1.3	Chorionbiopsie.....	185
5.1.1.4	Impfungen während der Schwangerschaft.....	185
5.1.1.5	Sonstige Arzneiroutine bei Schwangeren.....	189
5.1.1.6	Empfindlichkeit für Arzneiwirkungen von Mutter und Fetus .	190
5.1.2	Komplikationen während der Schwangerschaft.....	191
5.1.3	Homöopathische Schwangerschaftsbegleitung .....	194
5.2	Geburt.....	196
5.3	Postpartale Untersuchungen und Tests .....	199
5.3.1	Crede-Prophylaxe.....	199
5.3.2	Vitamin-K-Prophylaxe.....	200
5.3.3	Vitamin-D-Prophylaxe und Fluor.....	202
5.3.4	Guthrie-Test.....	209
5.3.5	U-Untersuchungen.....	210
5.4	Homöopathische Betreuung von Mutter und Kind .....	212
<b>6.</b>	<b>Impfungen aus Sicht der Klassischen Homöopathie</b> .....	217
6.1	Impffrage in der homöopathischen Anamnese.....	218
6.2	Verschärfung der Primärmiasmatik durch Impfungen .....	220
6.3	Kinderkrankheiten und Impfen .....	222
6.4	Die vermeintlich bösen „Erreger“ - falsche Zielgruppe der Schulmediziner .....	224
6.5	Impfreaktionen und -schaden .....	228
6.6	Demyelinisierende Encephalitis als Impfreaktion bei Säuglingen	233
6.7	Homöopathische Impfbegleitung.....	236
6.8	„Homöopathisches Impfen“? .....	239
6.9	Zentrale Impffolgerubriken.....	242
6.10	Impfungen - grobe Mißachtung von Naturgesetzen.....	245
6.11	Genmanipulierte Impfstoffe - der Gipfel der Perversität . . . .	247
6.12	Absolute Kontraindikationen .....	250

<b>7. Entwicklungsgestörte und behinderte Kinder</b> .....	255
7.1 Die normale Entwicklung eines Kindes .....	255
7.2 Die Bedeutung der posturalen Entwicklung für die Gesamtentwicklung .....	262
7.3 Entwicklungsstörungen und Behinderungen.....	264
7.3.1 Mögliche Ursachen aus schulmedizinischer Sicht.....	269
7.3.2 Früherkennung und Therapie gemäß orthodoxer Medizin . . .	270
7.3.3 Ursachen aus ganzheitlicher Sicht.....	273
7.4 Die homöopathische Behandlung von Entwicklungsstörungen	286
7.5 Neonatologie heute - ein Beispiel aus der Praxis.....	293
<b>Epilog</b> .....	295
<b>Anhang</b> .....	297
A. 1 Typische miasmatische Symptome.....	297
A. 1. 1 Sykotische Zeichen.....	297
A. 1.2 Syphilitische Zeichen .....	301
A. 1.3 Tuberkulinische Zeichen.....	305
A.2 Symptome des sykotischen Säuglings gemäß John H. Allen .	308
A.3 Unterdrückungsrubriken des Kent-Repertorium.....	309
A.4 Symptome für die Repertorisation bei (MCD-)Kindern (Kent/SR).....	317
A.5 Fragebogen für die Anamnese .....	325
A.5.1 Auszug aus dem Kinderfragebogen.....	327
A.5.2 Auszug aus dem Erwachsenenfragebogen .....	328
A.5.3 Auszug aus dem Erwachsenenfragebogen bzgl. der Familienanamnese.....	330
A.6 Neue Arbeitstechniken via CAR - Computer-Aided- Repertorizing .....	332
A.7 Curriculum für „Autodidaktisches Studium Klassische Homöopathie" .....	339
A.8 Hinweise für eine gesunde, vitalstoffreiche Ernährung .....	341
<b>Literatur</b> .....	345
<b>Der Autor</b> .....	353

## Vorwort zur 3. Auflage

„Ich bin begeisterte Leserin Ihres Buches ‚*Klassische Homöopathie für die junge Familie*‘ und des Folgebandes. Außerdem bin ich Mutter von drei Kindern und beschäftige mich seit ca. zehn Jahren mit dem Thema *Gesundheit*. Aber hier in Ihrem Werk geht es wirklich *um* und *an* die *Ursachen*. Man bekommt sehr deutlich vor Augen geführt, *wie wesentlich, ja lebensentscheidend die Informationen hier sind!* Vor allem die vielen kleingedruckten Hinweise als Zusatzinfos sind sehr interessant und wichtig, abgesehen davon, daß man sich in vielen Fallbeispielen - zumindest in manchen Symptomen - ‚leider‘ wiederfindet. Aber es gibt ja die Möglichkeit, dies zu ändern, und das ist phantastisch!“ - Eine von vielen Zuschriften an den Autor, welche zeigt, daß die Menschen dankbar sind für *gute Aufklärungsarbeit*, was ja bei den heutigen Medien und Ausbildungsgängen immer wieder vermißt wird.

„Endlich hat Ihr Buch zu mir gefunden und einen Sturm in mir ausgelöst, denn Fragen, die jahrelang in mir arbeiten (ich bin Apothekerin!) fangen an, sich zu einem *klarerer Bild* zu fügen.“ - „Ich habe verschiedene Bücher von Ihnen gelesen, unter anderem die beiden Bände ‚*Klassische Homöopathie für die junge Familie*‘. Es überzeugt mich sehr, was Sie schreiben, obwohl (oder gerade weil) ich promovierte Pharmazeutin bin und bis zur Geburt meines Sohnes (drei Jahre alt) in der Pharmaindustrie gearbeitet habe. Leider habe ich Ihre Bücher erst jetzt in die Hände bekommen, denn ich bin z. Zt. wieder schwanger und erwarte im November unser zweites Kind. Ich würde gerne beim zweiten Kind die Weichen für ein gesundes Leben jetzt schon stellen. Durch Ihre Ausführungen ist mir klar geworden, daß wir alle *miasmatisch vorbelastet sind*.“ - „Mit großem Interesse und mit Erleichterung habe ich Ihre Bücher gelesen. Die Lektüre reiche ich in meinem Bekanntenkreis herum, da ich der Meinung bin, daß das darin enthaltene Wissen weitergegeben werden sollte, insbesondere an Familien mit Kindern.“ „... möchte ich mich bedanken und Ihnen sagen, daß ich durch das Studium Ihrer beiden Bände ‚*Klassische Homöopathie*‘ für mich persönlich und meine Praxis eine Menge lernen konnte.“ (Kinderarzt mit Zusatzbezeichnung Homöopathie) - „Ihr Buch hat mich sehr betroffen gemacht und läßt mich ahnen, worauf manche meiner ‚Therapieversager‘ zurückgeführt werden können.“ (Ärztin mit Zusatzbezeichnung Homöopathie). - Ein paar kleine Beispiele, stellvertretend für viele, aus dem immer größer werdenden Kreis von Fachleuten des medizinischen und pharmazeutischen Establishment.



Joachim-F. Grätz

Klassische Homöopathie für die junge  
Familie Band 1

Grundlagen und Praxis der  
anti-miasmatischen Behandlung

364 pages, broché  
publication 2013



Plus de livres sur homéopathie, les médecines naturelles et un style de vie plus sain  
[www.editions-narayana.fr](http://www.editions-narayana.fr)